

Medienmitteilung

Basel, den 17. September 2019



**BIENNALE FÜR
NEUE MUSIK UND
ARCHITEKTUR**

ZeitRäume Basel 2019 geht in die Zielgerade

Mittwoch bis Sonntag: Rohrwerk-Premiere und Schweizer Musikpreis im Kunstmuseum, Projekte für junges Publikum im Kannenfeldpark und in Allschwil, Spaziergänge durch Klybeck und St. Alban, zahlreiche junge MusikerInnen in der Spalenvorstadt, Kostüme für das Publikum in der Zollhalle St. Johann, Musiktheaterpremiere im Gare du Nord, Harfen in der Antoniuskirche und ein grosses Multimedia-Projekt in der Markthalle zum Abschluss

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

ZeitRäume Basel – Biennale für Neue Musik und Architektur bietet nach einem erfolgreichen Start noch fünf Tage lang volles Programm. Während Klanginstallationen wie **Das grosse Rauschen** und **Schall und Raum** sowie Mitmachaktionen wie **Die Summe** und **H.E.I.Guide** laufen und der **Festivalpavillon** an der Mittleren Brücke täglich mit Aktionen und Talks einlädt, laufen die Vorbereitungen für die nächsten Premieren: Der 45 Meter hohe **Rohrwerk**-Klangturm im Kunstmuseum wird nach dem erfolgreichen Testlauf am Mittwoch offiziell eröffnet. Im Gare du Nord steht nach der grossen Nono-Premiere im Theater Basel noch eine zweite Musiktheater-Premiere bevor, **Cyber String Species**. Und mit **Ivan Wyschnegradsky: La Coupole** in der Markthalle steht am Sonntagabend noch eine technisch aufwendige Grossproduktion bei freiem Eintritt auf dem Programm.

Das volle Programm finden Sie online auf www.zeitraeumebasel.com oder im [Programmheft](#).

Bereits morgen, Mittwoch, 18. September, wird um 20:30 Uhr **Rohrwerk. Fabrique sonore** im Kunstmuseum mit einer Reihe Uraufführungen, die exklusiv für das neu entwickelte Klanginstrument geschrieben wurden, offiziell eröffnet. Zuvor wird es im Rahmen von Installationen und Performances (15:30–18:30 Uhr) und dem Gesprächsformat **archithese kontext** (18:30 Uhr) bespielt und besprochen. Das Rohrsystem ist dann bis Samstag, 21. September mit Konzerten, Performances sowie Gesprächen und Führungen zu sehen und vor allem zu hören.

Ein Vermittlungsprojekt der ganz anderen Art findet mit **Falalalafel und Spiele im Park** um 18:00 Uhr im Kannenfeldpark statt: Drei Klassen der Primarschule Isaak und das Ensemble Überschalldüsen machen den beliebten Park mittels überraschendem Musik-Spaziergang zur Bühne.

Auch der **ZeitRäume Pavillon**, das temporäre Festivalzentrum auf der Mittleren Brücke, ist bis zum Schluss am Sonntag, 22. September täglich von 11:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Mit Vorträgen, Gesprächen, Mitmachaktionen, Live-Auftritten, Ping-Pong und Mini-Bar dient er als Treffpunkt mitten in Basel. Was und wer im Pavillon ist wird stets und aktuell online kommuniziert: <http://zeitraeumebasel.com/de/spielplan>

Auf folgende Projekte möchten wir an dieser Stelle gerne noch gesondert hinweisen:

Freitag, 20. September

Ab 12:30 Uhr starten in der Swiss Foundation for Young Musician, im **Heimspiel**, zahlreiche Kurzkonzerte junger InterpretInnen, Ensembles und KomponistInnen. Bis SO 22.09. bereichern die insgesamt 39 MusikerInnen ZeitRäume mit einem Festival im Festival. Details gibt es [online](#). Um 19:00 Uhr wird die Zollhalle St. Johann mit der performativen Klang-Raum-Komposition

ZeitRäume Basel
Klybeckstrasse 141
Gebäude K-104
4057 Basel
www.zeitraeumebasel.com

Bernhard Günther
Festivalintendant
guenther@zeitraeumebasel.com
zeitraeumebasel.com

Anja Wernicke
Geschäftsführung &
Produktionsleitung
wernicke@zeitraeumebasel.com
zeitraeumebasel.com

Enyong Kuesgen
Produktion
kuesgen@zeitraeumebasel.com
zeitraeumebasel.com

Johanna Köhler
Kommunikation &
Administration
koehler@zeitraeumebasel.com
zeitraeumebasel.com

Johannes Joseph
Medienarbeit
joseph@zeitraeumebasel.com
zeitraeumebasel.com

Vera Reinhard
Freundeskreis
reinhard@zeitraeumebasel.com
zeitraeumebasel.com

Elisa Bonomi
Praktikum
bonomi@zeitraeumebasel.com
zeitraeumebasel.com

Überläufer* zum Begegnungsort der realisierten Ideen von Studierenden aus den Bereichen Innenarchitektur, Szenografie und Musik. In der sich räumlich dank beweglicher Wände ständig verändernden Halle schlüpft das Publikum in dieselbe Konzertkleidung wie die Mitwirkenden. Weitere Aufführungen am SA 21.09. | 16:00 & 19:00 Uhr.
Um 19:30 Uhr richtet das Bundesamt für Kultur (BAK) im Kunstmuseum Basel die Verleihung des **Schweizer Musikpreises** aus. Der Grand Prix Musik 2019 geht an Cod.Act, dessen künstlerisches Schaffen sich am Schnittpunkt zwischen Musik und Technik bewegt. Die Akkreditierung erfolgt über Janina Neustupny (media@schweizermusikpreis.ch).

Samstag, 21. September

Um 11:00 Uhr startet in der Allgemeinen Lesegesellschaft der Musik-, Literatur und Architekturspaziergang **Portal Fantasies**. Kostümierte Gestalten führen das Publikum, begleitet von eigens komponierter Musik, durch imaginäre Welten zwischen Münsterplatz und St. Alban. Weitere Aufführungen um 18:30 Uhr sowie SO 22.09. | 11:00 und 18:30 Uhr
Um 19:00 Uhr lädt das transdisziplinäre Kollektiv Mycelium ein zu einer ungewöhnlichen Verwandlung in den Gare du Nord. **Cyber String Species** macht die individuellen Proportionen einer jungen Geigerin zum Modell des Bühnenbilds und kreiert ein Ereignis zwischen Konzert, Laboratorium und Glamrock. Weitere Aufführung am SO 22.09. | 14:00 Uhr
Um 21:30 Uhr trifft in der Antoniuskirche Mike Svobodas Uraufführung und Kompositionsauftrag von ZeitRäume Basel, *echo yes no*, auf Karlheinz Stockhausens **Freude. Klang – die 24 Stunden des Tages**. Hauptprotagnisten des Abends sind zwei Harfen und Live-Elektronik.

Sonntag, 22. September

Um 11:00 Uhr interpretiert das Ensemble Phoenix Basel im Freizeithaus Allschwil (**Meeting Places**) acht von SchülerInnen zweier Allschwiler Primarschulklassen komponierte Sound-Etüden, die sich aus auf Tonband gesammelten klanglichen Fundstücken zusammensetzen.
Um 20:00 Uhr und 22:00 Uhr lassen der Verein ZwischenZeit und Media Rent AG das utopische Lichtkuppel Projekt **Ivan Wyschnegradsky: La Coupole** in der Markthalle Basel erstmals Wirklichkeit werden. Acht Hochleistungsprojektoren erzeugen im ungewöhnlichen Kuppelraum ein faszinierendes, raumfüllendes Farbenspiel, komplettiert durch sechs in Mikroton-Abständen gestimmten Konzertflügeln und Kompositionen von Ivan Wyschnegradsky und Edu Haubensak (Kompositionsauftrag ZeitRäume Basel).

Über die Anwesenheit an unseren Veranstaltungen freuen wir uns. Sehr gerne organisieren wir auch exklusive Probenbesuche und Spielstättenbegehungen für die Produktionen **Überläufer***, **Portal Fantasies** und **Cyber String Species**. Sprechen Sie uns einfach an.

Fotos aus aktuellen und vergangenen Produktionen finden Sie unter folgendem Link:
<http://bit.ly/2mdEXia>

Mit herzlichen Grüßen

Johannes Joseph, Medienarbeit
T +41 77 527 15 35, joseph@zeitraeumebasel.com

ZeitRäume Basel wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von

Swisslos-Fonds Basel-Stadt | Swisslos-Fonds Basel-Landschaft | Pro Helvetia | Art Mentor Foundation Lucerne | Fondation SUIZA | Ernst von Siemens Musikstiftung | GGG Basel | Isaac Dreyfus Bernheim Stiftung | Fachausschuss Musik BS/BL | Gemeinde Allschwil | Gemeinde Riehen | Gemeinde Oberwil | L. + Th. La Roche-Stiftung | Fondation Nicati-de Luze | Willy A. und Hedwig Bachofen-Henn-Stiftung | Irma Merk Stiftung | Jubiläumsstiftung Basellandschaftliche Kantonalbank | Hertner-Strasser Stiftung | Ruth und Paul Wallach Stiftung | Elisabeth Jenny Stiftung

Hauptpartner: Hochschule für Musik FHNW / Musik-Akademie Basel

Medienpartner: bz Zeitung für die Region | Neue Zeitschrift für Musik | Programmzeitung | Radio X | Archithese | Radio SRF2 Kultur

Sponsoringpartner: Kulturbox | SUIZA | UBS | Basler Kantonalbank | die Mobilier | Siebe Dupf Kellerei AG

Ticketingpartner: Kulturhaus Bider & Tanner, KulturLegi beider Basel